

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 65 (1947)
Heft: 260

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarf: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: s. fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erlöschen der Auswanderungsgesellschaft Reisebureau G. van Spyk & Co., Basel.
Extinction de l'agence d'émigration Reisebureau G. van Spyk & Co., à Bâle.
Sporthandel GmbH in Liq., in Basel.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 189 des KEA betreffend die Ausserkraftsetzung des Mahlzeiten-coupons und Neuordnung der Zuteilungen von Grossbezügler-Coupons an kollektive Haushaltungen. Ordonnance No 189 de l'OGA concernant l'invalidation des coupons de repas et la nouvelle réglementation de l'attribution de coupons de grandes rations aux ménages collectifs. Ordinanza No 189 dell'UGV concernente la messa fuori corso dei tagliandi pasti ed il nuovo ordinamento delle assegnazioni di buoni per grandi razioni alle economie domestiche collettive.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:

N° 611 B/47: Höchstpreise für Trocken- und Kondensmilch — Prix maximums du lait desséché et du lait condensé — Prezzi massimi della polvere di latte e del latte condensato.

Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.
Correspondance pour le Consulat général de Suisse à Shanghai.
Afrique occidentale française: Réglementation douanière.

Einnahmen der Eidgenössischen Zollverwaltung. Recettes de l'Administration fédérale des douanes.

Clearing- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Kurse).
Sonderheft Nr. 52: Ueber die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteingewerbe.

Nachfolgende Obligationen der Graubündner Kantonalbank sind verloren gegangen:

- Fr. 3000, Serie 10, Nr. 7611, 3%, vom 21. April 1943; Fr. 2000, Serie 9, Nr. 10138, 3%, vom 5. Mai 1944; Fr. 2000, Serie 9, Nr. 10139, 3%, vom 5. Mai 1944, mit Coupons per 31. Januar 1948 und 31. Januar 1949, lautend auf den Inhaber;
- Fr. 3000, Serie 22, Nr. 10734, 3%, vom 31. Oktober 1943; Fr. 2000, Serie 21, Nr. 13845, 3%, vom 21. Oktober 1943; Fr. 3000, Serie 22, Nr. 10913, 3%, vom 27. Oktober 1944; Fr. 2000, Serie 21, Nr. 14131, 3%, vom 27. Oktober 1944, mit Coupons per 30. April 1948 u. ff., lautend auf den Inhaber;
- Fr. 2000, Serie 45, Nr. 10746, 3%, vom 14. November 1944; Fr. 2000, Serie 45, Nr. 10747, 3%, vom 14. November 1944, mit Coupons per 31. Oktober 1947 u. ff., lautend auf den Inhaber.

Die allfälligen Inhaber dieser Obligationen werden hiermit aufgefordert, dieselben innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt werden. (W 554^a)

Chur, den 3. November 1947.

Kreisamt Chur: Dr. Hs. Jörg.

Der unbekante Inhaber der Obligation Nr. 575 von Fr. 5000 Nominalwert, fällig am 1. Juni 1948, der Hilfs- und Sparkasse des Bipperramtes in Wiedlisbach, wird hiermit aufgefordert, die genannte Obligation binnen sechs Monaten, vom Erscheinen der erstmaligen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt hinweg, dem Richteramt Wangen vorzulegen. Wird der Werttitel nicht innert nützlicher Frist vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt. (W 557^a)

Wangen a. d. A., den 4. November 1947.

Der Gerichtsschreiber:
Paul Jufer.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Namensschuldbrief im 2. Range vom 11. März 1929, im Betrage von Fr. 5000, haftend auf Grundbuch Aarau Nr. 2055, lautend zugunsten der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse, Aarau, als Gläubigerin, und zu Lasten des Jean Kull, Sattlermeister, in Aarau, als Schuldner.

Der unbekante Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen 1 Jahr, d. h. bis 1. November 1948 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 550^a)

Aarau, den 29. Oktober 1947.

Bezirksgericht Aarau.

Die auf den Inhaber lautende Aktie Nr. 1758 der Bank in Langenthal, von nominell Fr. 500, ohne Couponshogen, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, sie innert 6 Monaten, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden wird. (W 556^a)

Aarwangen, den 4. November 1947.

Der Gerichtspräsident: E. Briner.

Der unbekante Inhaber der Titelmantel zu den 8¼%-Obligationen Nrn. 155967—155970 zu je Fr. 500, Anleihen der Jura-Simplon-Bahn von 1894, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 519^a)

Bern, den 10. Oktober 1947.

Richteramt Bern,

der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekante Inhaber der Titelmantel zu den zwei 3%-Obligationen Schweizerische Bundesbahnen von 1903 diff., Nrn. 74292 und 74294, zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 551^a)

Bern, den 17. Oktober 1947.

Richteramt Bern,

der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekante Inhaber der Obligation Nr. 303670 der 3% Eidgenössische Wehranleihe von 1936 von nominal Fr. 1000, samt Coupons per 1. April 1938 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Obligation kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 552^a)

Bern, den 25. Oktober 1947.

Richteramt Bern,

der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 21. Oktober 1947 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 10 Aktiencouponshogen samt Talons und Dividendencoupons Nummern 19—30 (1939—1950) folgender Inhabersaktien der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich zu je Fr. 500, Nrn. 145862, 145863, 145864, 268439, 276993, 278226, 278227, 278228, 278229, 285365.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 2/1948)

Zürich, den 31. Oktober 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

La Pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del foglio-cedole delle obbligazioni 8¼%, Cantone Ticino, Debito consolidato redimibile 1893, serie P, n° 14261, 14262, 14263, di 500 fr. nominale cadauna, di voler produrre detti titoli alla Pretura, stessa entro sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'ammortamento. (W 492^a)

Per la Pretura: L. Bomio Conf., segretario aggiunto.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Gerichtspräsident von Seftigen hat mit Entscheid vom 3. November 1947 den Schuldbrief vom 28. Januar 1920 von Fr. 2000, Belege Serie I, Nr. 1272, lastend auf Grundbuchblatt Nr. 275 von Toffen, des J. Gottfr. Maurer, Toffen, lautend zugunsten des Karl Moser, Bern, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 558)

Belp, den 3. November 1947.

Der Gerichtspräsident von Seftigen:
Haudenschild.

Le 3 novembre 1947, j'ai prononcé l'annulation de:

- 1 obligation hypothécaire au porteur de 5000 fr. du 25 mai 1923, inscrite au registre foncier de Lausanne sous NP 119597, souscrite par la société anonyme «Pré de Villard B. S. A.» et grevant les n° 3/10, 3/11, 3/12, 4/14, 4/21 du folio 103 du plan de Lausanne (articles du 12267 et du 12268), immeubles propriété de la débitrice;
- 4 actions nominatives de 500 fr. chacune, de la Société immobilière de Solange A, société anonyme ayant son siège à Lausanne, soit: N° 1 au nom de Paul Rosset; N° 19 au nom de Charles Duhois; N° 55 au nom de Théophile Siegenthaler, tous trois à Lausanne; N° 64 au nom de Louis Guenzi. (W 559)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Oktober 1947.

Typographische Maschinen A. G., Zürich (Machines Typographiques S. A., Zurich) (Macchine Tipografiche S. A., Zurigo) (Printing Press Machinery Inc., Zurich), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Oktober 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen und Bestandteilen aller Art, insbesondere von Druckereimaschinen und deren Bestandteilen sowie die Beteiligung an andern gleichartigen Unternehmungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Wenn die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, so dürfen die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Alleiniger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Martin von Schulthess, von Zürich, in Uitikon a. A. Geschäftsdomizil: Talacker 35 in Zürich 1 (Büro des Verwaltungsrates).

1. November 1947. Immobilien.

Aedificia A.G. (Aedificia S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Oktober 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Errichtung und Vermietung von Immobilien, Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften und Immobilien, Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000, einbezahlt mit Fr. 120 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Willy Aumann, von und in Zürich, Präsident; Otto Glas, von und in Zürich, und Josef Fischer, von Rümikon, in Schlieren. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Limmatquai 1 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

1. November 1947. Liegenschaften.

Schloss am Mythenquai, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2090), Ankauf und Ueberbauung der Liegenschaft Kat.-Nr. 1135 in Zürich-Enge usw. Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Oktober 1947 im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. März 1947 an die Aktiengesellschaft «Schloss am Mythenquai», in Zürich, übergegangen sind, ist aufgelöst und führt die Firma Schloss am Mythenquai in Auflösung.

1. November 1947.

Schloss am Mythenquai, in Zürich. Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die Genossenschaft «Schloss am Mythenquai», in Zürich, durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Oktober 1947 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter der obigen Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 21. Oktober 1947. Die Genossenschaft bezweckt die Vermietung, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften Kat.-Nr. 1371—1379 in Zürich-Enge (Schloss am Mythenquai). Das Grundkapital beträgt Fr. 90 000, eingeteilt in 180 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft «Schloss am Mythenquai» übernimmt von der gleichnamigen Genossenschaft gemäss Uebnahmebilanz vom 31. März 1947 Aktiven und Passiven im Betrage von je Fr. 6 851 142.77. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 90 000, eingeteilt in 180 Anteilscheine zu Fr. 500. Das Grundkapital von Fr. 90 000 wird liberiert durch Einbringung dieser 180 Anteilscheine. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 4 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Armin Cristofari, Präsident und Geschäftsführer; Bernhard Turner, Vizepräsident, beide von und in Zürich, und Gottfried Suter, von Affoltern a. A., in Küsnacht (Zürich). Armin Cristofari führt Einzelunterschrift; Bernhard Turner und Gottfried Suter zeichnen kollektiv. Geschäftsdomizil: Mythenquai 26 in Zürich 2 (eigenes Lokal).

1. November 1947. Mülerei.

Waser Söhne & Co., in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1934, Seite 546), Handelsmülerei. Der Gesellschafter Robert Waser ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

1. November 1947.

Georg Landau, Bijouterie en gros, bisher in Zumikon (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2686). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Der Inhaber wohnt nun in Zürich 7. Geschäftsdomizil: Olivengasse 8.

1. November 1947. Bauverglasung.

Kistler & Co., in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Ewald Kistler, Hermann Kistler, beide von Effingen, in Zürich 4, Emil Koch, von Bättikon, in Zürich 9, und Ernst Zihl, von Zürich, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1947 ihren Anfang genommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Ewald Kistler befugt. Bauverglasungen. Dienerstrasse 11.

1. November 1947. Restaurant.

A. Strasser & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1939, Seite 1085), Restaurationsbetrieb. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

3. November 1947.

ARIA, Automobil-Reifen-Import A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1942, Seite 1631). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Oktober 1947 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 600 Inhaberaktien zu Fr. 250 auf Fr. 200 000 erhöht, eingeteilt in 800 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 250. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

3. November 1947. Textilien.

H. Zürcher & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Hans Zürcher, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Brugg, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Konrad Baumann, von Dättwil (Aargau), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 500, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1947 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation von sowie Handel mit, Import und Export von Textilien aller Art. Bleicherweg 58.

3. November 1947. Schürzen, Wäsche usw.

Mubo A.-G. Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1936, Seite 2577), Schürzen, Leib- und Bettwäsche, Trikotagen usw. Die Generalversammlungen vom 30. Juni und vom 24. Oktober 1947 haben die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Schreibweise der Firma lautet nun **Mubo A.G. Zürich**. Das Grundkapital von Fr. 2000 wurde durch Ausgabe von 480 Inhaberaktien zu Fr. 100 auf Fr. 50 000 erhöht; die bisherigen Namenaktien zu Fr. 100 wurden in 20 Inhaberaktien zu Fr. 100 umgewandelt. Das Grundkapital zerfällt nun in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Darauf sind Fr. 21 200 einbezahlt. Vom Erhöhungsbetrag wurden Fr. 12 000 durch Verrechnung liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Chaja Ester (genannt Klara) Miller, geb. Kessler, heisst nun Chaja Ester (genannt Klara) Landau, geb. Kessler; sie ist wie bisher Bürgerin von Winterthur. Neues Geschäftsdomizil: Bremgartnerstrasse 48 in Zürich 3.

3. November 1947.

Chocolats & Cacao Dolly S.A. (Schokolade & Kakao Dolly A.-G.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1935, Seite 876), Fabrikation und Vertrieb von Schokolade- und Kakaoarten usw. Die Generalversammlung vom 13. Oktober 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Schreibweise der deutschen Fassung der Firma ist nun **Schokolade & Kakao Dolly A.G.** Das Grundkapital von Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 500, wurde durch Ausgabe von 90 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht. Die bisherigen 10 Namenaktien zu Fr. 500 wurden in 10 Inhaberaktien zu Fr. 500 umgewandelt. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 50 000 ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Bertha Arnheuser, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt August Dreher, von Henau, in Zürich. Neues Geschäftslokal: Uraniastrasse 35 in Zürich 1 (beim Verwaltungsrat August Dreher).

3. November 1947. Liegenschaften.

Genossenschaft Pfauen Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1947, Seite 38), Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften usw. Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juni 1947 im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Aktiven und Passiven sind auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1946 auf die «Aktiengesellschaft Pfauen Zürich», in Zürich, übergegangen. Die Firma ist, nachdem sämtliche Gläubiger der Genossenschaft die neue «Aktiengesellschaft Pfauen Zürich» als Schuldnerin angenommen haben, erloschen.

3. November 1947. Liegenschaften.

Aktiengesellschaft Pfauen Zürich, in Zürich. Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die «Genossenschaft Pfauen Zürich», in Zürich, durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juni 1947 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 20. Juni 1947. Zweck der Gesellschaft ist der Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften, insbesondere der ihr zu Eigentum zustehenden Liegenschaften am «Pfauen», in Zürich. Sie bezweckt auch die Beteiligung an andern Unternehmungen. Die «Aktiengesellschaft Pfauen Zürich» übernimmt von der «Genossenschaft Pfauen Zürich» gemäss Uebnahmebilanz per 31. Dezember 1946 Aktiven und Passiven im Betrage von je Fr. 1 872 833.25. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 200 000, eingeteilt in 400 Genossenschaftsanteile zu Fr. 500. Das Grundkapital von Fr. 200 000, zerlegt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 500, ist voll liberiert durch Einbringung der 400 Genossenschaftsanteile der «Genossenschaft Pfauen Zürich» zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können an deren letzte, der Gesellschaft bekannte Adresse durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Siegfried Rieser, in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates; Marianne Rieser-Werfel, in New York, Delegierte des Verwaltungsrates, und Dr. Arno d. U. Huggenberger, in Zürich; alle von Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Dr. Victor Stäheli, von St. Gallen, in Zollikon. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 34 (eigenes Lokal).

3. November 1947.

Mayer & Cie. Pelzfabrik, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 216 vom 17. September 1942, Seite 2094). Der Gesellschafter Bernhard Mayer ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafterin eingetretene Auguste Mayer, geb. Lipper, von Zürich, in Zürich 8. Die Gesellschafter Ernst Mayer und Leopold Hofmann wohnen in New York.

3. November 1947.

Zürcher Kantonalbank (Banque Cantonale de Zurich) (Banca Cantonale di Zurigo), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1947, Seite 2810), staatliches Bankinstitut. Die Prokura von Paul Zulanf ist erloschen. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich ist erteilt an Georges Combaz, von Genf, in Zürich, und an Hans Huber, von und in Zürich.

3. November 1947.

Spinnerei und Zwlrnerel Nledertöss A.-G. (Filature et Retorderie Nledertöss S.A.), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1734). Kollektivunterschrift ist erteilt an Carl Bühler, Mitglied des Verwaltungsrates. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. November 1947.

Bachmann-Verlag A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1946, Seite 1529), Zeitschriften. Die Unterschrift von Rudolf Singer ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 83 in Zürich 1.

3. November 1947. Autotransporte.

Emil Neuhaus, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Emilio Neuhaus-Heuberger, von Rüderswil, in Zürich 5. Autotransporte (Sachen). Heinrichstrasse 150.

3. November 1947. Automobile.

R. Kessler, in Zürich (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1945, Seite 1913), Automobile. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. November 1947. Kinderausstattungen.

Ida Marti, Nachf. von L. Marti-Müller, in Zürich (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1937, Seite 242), Kinderausstattungen. Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin und Ueberanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Ida Marti's Erben», in Zürich 1, erloschen.

3. November 1947. Kinder-Textilartikel.

Ida Marti's Erben, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Rafael Marti und Luisa Marti, geb. Müller, beide spanische Staatsangehörige, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1947 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ida Marti, Nachf. von L. Marti-Müller», in Zürich; übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an Rudolf Aeschlimann, von Burgdorf, in Meilen. Verkauf von Kinderartikeln (Textilien). Storchengasse 13.

3. November 1947. Pelzwaren usw.

Gustav Leder, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gustav Leder, von Basel, in Zürich 6. Handel mit Pelzwaren sowie Waren verschiedener Art. Splügenstrasse 4.

3. November 1947. Tapeziererartikel usw.

Gebrüder Ackermann, in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Karl Ackermann und Willi Ackermann, beide von Hendschiken, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1947 ihren Anfang nahm. Import von und Handel an gros mit Artikeln der Tapezierer-, Möbel- und Innendekorations-Branche; kunstgewerbliches Atelier. Spyristrasse 2.

3. November 1947. Tuch- und Massgeschäft.

A. Thunig & Sohn, in Meilen. Unter dieser Firma sind Adolf Thunig, Vater, und Adolf Thunig, Sohn, beide von Küsnacht (Zürich), in Meilen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1947 ihren Anfang nahm. Tuch- und Massgeschäft. Allmendstrasse.

3. November 1947.

I. T. Information R. Vollenweider & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind René Vollenweider und Katharina Vollenweider geb. Herrmann, beide von Mettmenstetten, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Mai 1947 ihren Anfang genommen hat. Generalagentur für die Schweiz der Industry & Trade Information, in London, zur Herausgabe von Informationsbulletins mit Export- und Importnachweis an Abonnenten. Sumatrasteig 3.

3. November 1947. Schmuck usw.

Coratiffex G. m. b. H., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1947, Seite 2862). Schmuckgegenstände usw. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Dr. Hans Pfenniger wohnt in Küsnacht (Zürich).

3. November 1947.

Starfilm GmbH Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1947, Seite 790). Neues Geschäftslokal: Schulhausstrasse 18 in Zürich 2.

3. November 1947. Verlag.

Dr. Hans Gattiker, in Küsnacht (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1946, Seite 3166). Buch- und Zeitschriftenverlag. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. November 1947. Viehhandel.

Max Gideon Nachf. von Sig. Gideon, in Bülach (SHAB. Nr. 38 vom 14. Februar 1941, Seite 305). Viehhandel. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. November 1947.

Werner Weber & Co., Bildhauerwerkstätte, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1946, Seite 2018). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

3. November 1947. Mühlen, Maschinen.

D. & M. Tschudi, in Lyss. Dionis Tschudi und Mathias Tschudi, beide von Schwanden (Glarus), in Lyss, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1947 begonnen hat. Mühlen- und Maschinenbau.

Bureau Aarwangen

1. November 1947.

Genossenschaft zur Erstellung preiswerter Wohnungen, in Aarwangen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 24. Oktober 1947. Die Genossenschaft bezweckt, zur Milderung der Wohnungsnot in der Gemeinde Aarwangen solide, zweckmässige Wohnungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern zu beschaffen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Stammanteilscheine von Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1 bis 5 Beisitzern. Präsident ist Rudolf Etter, von Meikirch; Vizepräsident Willy Ernst, von Aarwangen, und Sekretär, zugleich Kassier, René Kuhn, von Nesslau, alle in Aarwangen. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Dorf Nr. 208.

Bureau Bern

31. Oktober 1947.

Schweizerische Zentralstelle der Lebensmittelimporteure «Cibaria» in Liq. (Office centrale suisse des importateurs de denrées alimentaires «Cibaria» en liq.) (Ufficio centrale svizzero degli importatori di viveri «Cibaria» in liq.) (Swiss Central Office of foodstuff Importers «Cibaria» in liq.), in Bern, Genossenschaft, Durchführung aller ihr vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben, die mit der Einfuhr, Ausfuhr, Lagerung, dem Transport, der Produktion und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement zu bestimmenden Waren der Lebensmittelbranche zusammenhängen (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1947, Seite 231). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

31. Oktober 1947. Waren aller Art usw.

IMPOCOR A. E. Wyler, in Bern. Inhaber dieser Firma ist A. Eugen Wyler, von Zürich, in Bern. Handel mit und Import-Export von Waren aller Art, insbesondere chemischer Produkte. Brügglerweg 9.

31. Oktober 1947.

Gebr. Merz A.G. Bauunternehmung, Gümligen, in Gümligen, Gemeinde Muri, Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten usw. (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1945, Seite 151). Der Verwaltungsrat besteht aus Werner Merz, Präsident (bisher) und Erich Merz, Vizepräsident und Sekretär (bisher Sekretär). Der bisherige Vizepräsident Hermann Merz ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

31. Oktober 1947.

Baugesellschaft Aarehof, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1945, Seite 3235). In der Generalversammlung vom 20. Mai 1947 haben die Genossenschafter ihre Statuten abgeändert und den Bestimmungen

des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschriften der Beisitzer August Meier und Ernst Schmid sind erloschen.

1. November 1947. Lebensmittel usw.

Hans Giger & Co., in Bern, Import von Lebensmitteln en gros usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1947, Seite 3210). Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Adolf Ramstein, von Ferenbalm, in Bern; ferner Kollektivprokura an Marta Lüthi, von Signau, und an Emile Louis Menétrey, von Poliez-le-Grand, beide in Bern.

1. November 1947. Technische Neuheiten.

Rudolf Wyss, in Bern, Vertrieb technischer Neuheiten (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1947, Seite 681). Die Firma wird infolge Errichtung der Kollektivgesellschaft «Wyss & Schär», in Bern, welche Aktiven und Passiven übernommen hat, gelöscht.

1. November 1947. Technische Artikel.

Wyss & Schär, in Bern. Rudolf Wyss, von Kappel (Solothurn), in Bern, und Walter Schär, von Zauggenried, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1947 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Rudolf Wyss», in Bern, übernimmt. Import, Export und Vertrieb technischer Artikel. Zeughausgasse 22.

1. November 1947.

Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone (Fédération d'associations agricoles du Canton de Berne et de cantons limitrophes), in Bern, Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen seiner Mitglieder usw., Genossenschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1947, Seite 108). Als Mitglied des Verwaltungsausschusses wurde gewählt Ernst Schneeberger, von Orpund, in Büetigen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder einem andern Zeichnungsberechtigten.

Bureau Biel

31. Oktober 1947. Kaufhaus.

Meyer Söhne A.G. Biel, in Biel, Kaufhaus (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1947, Seite 2292). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Oktober 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 465 000 auf Fr. 545 000 erhöht durch Ausgabe von 80 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Bezahlung voll liberiert sind. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 545 000, eingeteilt in 545 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau Burgdorf

1. November 1947.

Alpina Käse A.G. (Fromage Alpina S.A.) (Formaggio Alpina S.A.) (Queso Alpina S.A.), in Burgdorf, Herstellung von Käsekonserve (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Emil Strasser, von Zürich, in Burgdorf. Dieser zeichnet kollektiv zu zweien mit den Delegierten Hans Mauerhofer und Maurice Lustenberger sowie mit dem Direktor Ernst Sutter und dem Prokuristen Hermann Hänggi.

3. November 1947. Traktoren, landwirtschaftliche Maschinen usw.

Ernst Straub jun., in Koppigen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Straub, von Wanzwil, in Koppigen. Handel mit Traktoren, Anhängern und landwirtschaftlichen Maschinen. Im Moos.

Bureau Frutigen

31. Oktober 1947.

Wasserversorgungsgenossenschaft Rütten-Reckenthal, in Kandergrund (SHAB. Nr. 36 vom 14. Februar 1931, Seite 309). In der Generalversammlung vom 25. Oktober 1947 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Frutigen», in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident ist Albert Stoller (bisher) und Sekretär Samuel Künzi, von und in Kandergrund. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Fritz Stoller ist erloschen.

Bureau Interlaken

31. Oktober 1947. Milchprodukte usw.

Fritz Burri Aktiengesellschaft, in Interlaken (SHAB. Nr. 79 vom 7. April 1937, Seite 807). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 11. Oktober 1947 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Handelsgeschäftes mit Milch und Milchprodukten, einer Molkerei und Käseexport. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt, wie bisher, Fr. 180 000, eingeteilt in 36 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

31. Oktober 1947.

Transport A. G. Langnau, in Langnau i. E. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. Oktober 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Transporten verschiedener Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 5000, welche voll liberiert sind. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört an: Erich Probst, des Johann Friedrich, von und in Langnau i. E.; er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Rudolf Hofmann, des Rudolf, von Winterthur, und an Albert Aeschlimann, des Jakob, von Landswil, beide in Langnau i. E. Geschäftslokal: Gerbestrasse.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

3. November 1947.

Viehzuchtgenossenschaft Tägertschi, in Tägertschi (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1924, Seite 1451). Die Genossenschaft bat in ihrer Hauptversammlung vom 2. April 1947 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen OR. angepasst. Publikationsorgan ist der «Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen», und für die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Der Präsident Fritz Gäumann und der Sekretär Gottfried Keller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Walter Gäumann, von und in Tägertschi, wurde zum Sekretär gewählt. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt Bendicht Glauser, von Muri b. Bern, im Tiefmoos zu Tägertschi, zum neuen Vizepräsidenten Fritz Stucki, von Konolfingen, im Eisenmoos zu Tägertschi.

Bureau Wangen a. d. A.

3. November 1947.

Konsumgenossenschaft Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1946). In der Generalversammlung vom 11. Dezember 1943 wurden die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt allgemein die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Weg genossenschaftlicher Selbsthilfe. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Firma wird abgeändert in **Konsumgenossenschaft Herzogenbuchsee und Umgebung**.

3. November 1947.

Ziegenzuchtgenossenschaft Wangen, Walliswil und Umgebung, in Wangen a. A. (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1943). In der Generalversammlung vom 6. September 1946 wurden die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechts angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Wangen» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ernst Reimann-Haldemann, von und in Walliswil-Bipp, ist Präsident; Hans Haas, von und in Walliswil-Wangen, ist Sekretär. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Alfred Haas-Reimann ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Die Unterschriften des Adolf Klaus und des Alfred Haas-Reimann sind erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

3. November 1947.

Wasserversorgungsgenossenschaft Entschwil, in Entschwil, Gemeinde Diemtigen (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1931, Seite 2173). In der Generalversammlung vom 6. Oktober 1947 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Genossenschaftsrecht angepasst. Die Firma lautet nun: **Wasserversorgungsgenossenschaft Entschwil**. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist, wie bisher, ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger für Ober- und Niedersimmental» und, soweit das Gesetz es verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident ist David Wiedmer (bisher), und Sekretär (zugleich Kassier): Alfred Aebersold (bisher). Sie zeichnen nach wie vor kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. August 1947. Technische Bedarfsartikel.

MEFAG Aktiengesellschaft Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1946, Seite 3190). Emil Matter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Walter Albert Ehrenbolger, von Oberkirch, in Luzern. Er ist zugleich Geschäftsführer.

28. Oktober 1947.

Trinkwasserversorgung Römerswil, in Römerswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1932, Seite 2523). Diese Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 13. Oktober 1947 ihre Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet nun **Wasserversorgung Römerswil**. Sie bezweckt die angeschlossenen Abonnenten mit genügend Trinkwasser zu versorgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Franz Josef Stocker und Kaspar Frischkopf sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist Josef Leisibach (bisher Vizepräsident/Kassier); Aktuar: Melchior Frischkopf, von und in Römerswil.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

3 novembre 1947. Scierie, bois.

Laurent Meyer, à Estavayer-le-Gibloux. Le chef de la maison est Laurent Meyer, fils de Cyprien, de Cerniat, à Grenilles. Scierie et commerce de bois. Au Village.

Bureau de Morat (district du Lac)

29 octobre 1947. Drainage, etc.

Lagger et Déforel, à Courtépain. Max Lagger, de Reckingen (Valais), à Pensier, commune de Barbèreche, et Louis Déforel, de et à Courtépain, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 3 avril 1947. Entreprise de drainage et travaux du génie civil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

3. November 1947. Waren aller Art usw.

Basilisk A.G. (Basilisk S.A.), in Solothurn, Herstellung und Vertrieb von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1947, Seite 3069). Nachdem die Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung Kriegsgewinnsteuer, den Einspruch zurückgezogen hat, wird die Firma gelöscht.

3. November 1947. Tapezierergeschäft, Möbel usw.

A. Ehrismann, in Solothurn, Tapezierergeschäft, Handel mit Möbeln und Teppichen (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1947, Seite 156). Das Geschäftslokal befindet sich jetzt am Stalden 3.

3. November 1947.

«Publicitas, Société Anonyme Suisse de Publicité, Filiale in Solothurn (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1947, Seite 1331), mit Hauptsitz in Lausanne. Hanspeter Schulthess, von Basel, in Lausanne, wurde zum Prokuristen ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz und die Filialen.

3. November 1947. Restaurant.

Witwe Hohrath-Kreuchli, in Solothurn, Hotel- und Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1938, Seite 2099). Die Geschäftsnatur wird wie folgt abgeändert: Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Rebstock». Das Geschäftslokal befindet sich Kronengasse 9.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

30. Oktober 1947.

Radio-Engros A. G., in Basel, Handel mit Radioapparaten usw. (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1947, Seite 2648). Nachdem die Einsprache der Eidg. Kriegsgewinnsteuerverwaltung zurückgezogen ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

30. Oktober 1947.

Einkaufsgenossenschaft Gruppe Basel (E. G. B.), in Basel (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1945, Seite 591). Die Firma wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 29. Oktober 1947 gemäss Art. 89 und 96 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

30. Oktober 1947. Thermische Produkte.

Protec A. G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit thermischen Produkten (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1945, Seite 1903); die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1947, Seite 3154) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

30. Oktober 1947. Spedition.

Hans Im Obersteg & Cie Aktiengesellschaft, in Basel, Spedition usw. (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1947, Seite 1072). Prokura wurde erteilt an: Karl Glathar, von Oberhelfenschwil, in Basel; er zeichnet zu zweien.

30. Oktober 1947.

Spetzmann Kohlenimport-A.G., in Basel (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1946, Seite 2093). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Henriette Spetzmann-Haag, von und in Basel; sie führt Einzelunterschrift. Hans Spetzmann-Haag ist nun Präsident. Die Prokura von Dr. Walter Dietzi ist erloschen.

30. Oktober 1947. Vertretungen.

Em. Barbezat, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1942, Seite 895). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Oktober 1947. Wein.

Max Braunschweig, in Basel, Handel mit Wein usw. (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1934, Seite 833). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Oktober 1947. Metallurgische Produkte.

Kraft & Gelter A.-G., in Basel, Handel mit metallurgischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1946, Seite 2962). Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist nun voll einbezahlt.

30. Oktober 1947. Lebensmittel.

SENTO Handels-G. m. b. H., in Basel, Vertrieb von Lebensmitteln en gros (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1946, Seite 593). Die Firma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

30. Oktober 1947.

Genossenschaft für Vieh- und Fleischhandel (Société Coopérative pour le commerce des bestiaux et viandes), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 17. Juli und 29. September 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung und Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder, insbesondere deren Vertretung gegenüber Behörden, Uebnahme und Verlagerung des den Mitgliedern des V. I. V. und der Genossenschaft zugeordneten Gesamteinfuhrkontingentes, Vermittlung von Import- und Exportaufträgen sowie Mitarbeit im Inlandhandel. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 1000. Die persönliche Haftung und die Nachschusspflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung von mindestens 12 Mitgliedern gehören an: Dr. Lucien Levallant, als Präsident; Alfred Goetschel-Weiss, als Vizepräsident und Geschäftsführer; ferner als Geschäftsführer: Bernard Goetschel-Bloch und Emil Zulauf, alle von und in Basel; Alfred Hitz, von Langnau (Zürich), in La Chaux-de-Fonds; Friedrich Lehmann, von Lauperswil, in Zürich, und Rudolf Pulver, von und in Bern. Sie zeichnen zu zweien, und zwar Präsident und Vizepräsident unter sich oder mit einem andern Geschäftsführer. Domizil: Gerbergasse 30.

31. Oktober 1947. Chemische Produkte.

Geigy Handelsgesellschaft A. G. (Société Commerciale Geigy S. A.), in Basel, Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946, Seite 1925). Zum Direktor wurde ernannt: Bruno Britt, von Obstdalen, in Shanghai. Er führt Einze unterschift.

31. Oktober 1947.

Landwirtschaftlicher Verein Riehen und Umgebung, in Riehen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1944, Seite 795). In den Generalversammlungen vom 23. November 1946 und 2. Oktober 1947 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet nun: Förderung der landwirtschaftlichen und kulturellen Interessen der Mitglieder. Die Genossenschafter sind unbeschränkt nachschusspflichtig. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Riehener Anzeiger» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

1. November 1947. Transporte.

G. Moor A. G., in Basel, internationale Transporte usw. (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1946, Seite 2918). Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist nun voll einbezahlt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

31. Oktober 1947. Chemisch-technische Produkte.

R. Wenger & Co., in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. November 1947 beginnt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Robert Wenger-Thoma; Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1000 ist Robert Wenger-Oberhänsli, beide von Köniz, in Schaffhausen. Herstellung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Bocksrietweg 4.

3. November 1947.

Landw. Genossenschaft und Bauernpartei Löhningen, in Löhningen (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1946, Seite 1598). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. September 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die Firma lautet nun **Landwirtschaftliche Genossenschaft Löhningen**. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, ferner jedes Mitglied persönlich und solidarisch. Jedes Mitglied hat, sofern die Rechnung einen Fehlbetrag aufweist, davon einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und einem Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident führt nun Kollektivunterschrift mit dem Aktuar; der Geschäftsführer zeichnet einzeln. Ernst Müller-Walter ist Präsident; Erwin Müller Vizepräsident; Paul Schilling-Hallauer Aktuar und Emil Müller-Schwyn Kassier und Geschäftsführer; alle von und in Löhningen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

25. Oktober 1947.

Touring-Garage A.-G., in Davos-Dorf. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten und gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Oktober 1947 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Automobil-Reparatur-Werkstätte mit Service-Station, Handel mit Benzin, Oelen und Automobilen und technischen Artikeln aller Art. Die Gesellschaft kann sich auch an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schwei-

zerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Es wurden gewählt: Hugo Bottini, von und in Basel, als Präsident, und Hermann Theodor Gysin, von Basel, in Davos-Platz, als Delegierter des Verwaltungsrates.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

31. Oktober 1947.

Käsergenossenschaft Neukirch a. d. Thur, in Neukirch a. d. Thur (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1934, Seite 2581). Diese Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Oktober 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nach dem Genossenschaftsvermögen wie bisher persönlich und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Jakob Lauchenauer, Aktuar, ist erloschen. Neuer Aktuar ist Max Fehr-Bischof, von Schönenberg (Thurgau), in Neuhof-Neukirch a. d. Thur.

31. Oktober 1947.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Lommis-Weingarten-Kalthäusern, in Lommis (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1944, Seite 991). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 30. April 1944 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Vermittlung von preiswürdigen landwirtschaftlichen Hilfsstoffen, Geräten und andern Bedarfsartikeln, der Absatz von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes sowie die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Neben der persönlichen, solidarischen Haftung besteht unbeschränkte Nachschusspflicht zur Deckung von Bilanzverlusten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter hat Einzelunterschrift. Der Aktuar Emanuel Debrunner ist nun zugleich Vizepräsident.

31. Oktober 1947.

Darlehenskasse Neukirch-Egnach, in Neukirch-Egnach (SHAB. Nr. 82 vom 6. April 1944, Seite 803). Die Unterschrift von Albert Schmidhauser, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident ist Ulrich Gerster (bisher Vizepräsident), und neuer Vizepräsident: Oskar Bickel, von Egnach, in Steinebrunn. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit je einem weiteren Vorstandsmitglied.

31. Oktober 1947. Gold- und Silberwaren.

Georg Stäheli, in Frauenfeld, Goldschmied, Fabrikation von und Handel mit Gold- und Silberwaren (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1923, Seite 72). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma «C. Ritter», in Frauenfeld, übernommen.

31. Oktober 1947. Gold- und Silberwaren.

C. Ritter, in Frauenfeld, Inhaber der Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Georg Stäheli», in Frauenfeld, übernehmenden Einzelfirma ist Carl Ritter, von Niederwil (Thurgau), in Frauenfeld. Goldschmied, Fabrikation von und Handel mit Gold- und Silberwaren. Zürcherstrasse 159.

31. Oktober 1947. Teppiche.

F. Oberhänsli, in Arbon. Inhaber der Firma ist Friedrich Oberhänsli, von Zezikon, in Arbon. Teppich-Spezial-Geschäft. Pestalozzistrasse 18.

Waadt — Vaud — Val de Saône

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

8 octobre 1947.

Société des Amodateurs de l'Étivaz, à l'Étivaz, commune de Château-d'Oex, société coopérative (FOSC. du 21 décembre 1912, N° 297, page 2891). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1946, la société a: 1° adopté la nouvelle raison sociale Association coopérative des Producteurs de fromage des Alpes Vaudoises; 2° abrogé ses anciens statuts et adopté de nouveaux statuts conformes aux nouvelles dispositions légales; le but de la société est la mise en valeur commune des fromages d'alpages des Alpes Vaudoises; l'amélioration de la qualité et l'étude de la fabrication de spécialités; la création de caves à fromages coopératives et de greniers; l'étude de toutes mesures favorisant le développement technique de l'industrie laitière en montagne et la mise en valeur commerciale des produits laitiers. Le siège de la société a été transféré de l'Étivaz à Château-d'Oex. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 9 membres. Les personnes autorisées à signer sont les suivantes: Henri Henchoz-Mottier, de et à Château-d'Oex, président (déjà inscrit); Fritz Ramel-Henchoz, de Château-d'Oex, à Rossinière, vice-président; Benjamin Henchoz-Roch, de Rossinière, à Château-d'Oex, secrétaire (déjà inscrit). La signature de Charles Henchoz est radiée. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président et du secrétaire signant collectivement à deux.

Bureau d'Yverdon

3 novembre 1947. Boulangerie, etc.

Pierre Besson-Favre, précédemment à Ballens (FOSC. du 1^{er} août 1946, page 2311). La maison a transféré son siège à Yverdon. Le titulaire est Pierre Besson, allié à Charlotte-Anita, née Favre, de Chapelle sur Moudon, actuellement à Yverdon. Boulangerie, pâtisserie, tea-room, spécialité de biscuits «Pierrot». Place Bel-Air 1.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

31 octobre 1947. Produits d'entretien, vernis, etc.

Rémy et Kestli, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif ayant pour but: importation, exportation, distribution de tous articles industriels, principalement de produits d'entretien et vernis, à l'enseigne: «Erka» (FOSC. du 24 juin 1947, N° 144). La société est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Arthur Rémy», inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

31 octobre 1947. Produits d'entretien, vernis, etc.

Arthur Rémy, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Arthur-Henri Rémy, de Charmey (Fribourg) et du Locle, à La Chaux-de-Fonds. Cette raison a repris l'actif et le passif de la société «Rémy et Kestli», à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Importation, exportation, distribution de tous articles industriels, principalement de produits d'entretien et vernis, à l'enseigne: «Erka». Rue Léopold-Robert 6.

Bureau du Locle

30 octobre 1947. Radio, instruments de musique, hôtel, etc.

Georges Buhler, au Col-des-Roches, commune du Locle, appareils de radio-phonie, gramophones et instruments de musique, électricité et tous appareils s'y rattachant et exploitation de l'Hôtel Fédéral (FOSC. du 30 juin 1939, N° 150, page 1362). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 octobre 1947. Bois.

F. Schär, au Locle, commerce de bois (FOSC. du 13 février 1941, N° 37, page 298). Par suite du transfert du siège de la maison à Neuchâtel (FOSC. du 27 octobre 1947, N° 251, page 3158), la raison est radiée d'office du registre du commerce du Locle.

31 octobre 1947. Boulangerie, etc.

Babette Patthey-Hofschneider, aux Ponts-de-Martel, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 18 novembre 1946, N° 270, page 3365). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

31 octobre 1947. Boulangerie, etc.

Gustave Walker, aux Ponts-de-Martel. Le chef de la maison est Gustave Walker, de Gessenay (Berne), aux Ponts-de-Martel. Boulangerie-pâtisserie. Grand'Rue 63.

31 octobre 1947. Café.

Edmond Studinski, aux Ponts-de-Martel. Le chef de la maison est Edmond Studinski, de Boveresse (Neuchâtel), aux Ponts-de-Martel. Exploitation d'un café, à l'enseigne: «Café Français». Rue Neuve 20.

Bureau de Neuchâtel

31 octobre 1947.

Société coopérative de construction pour le personnel de Favag S. A., à Neuchâtel (FOSC. du 12 août 1946, N° 186, page 2404). Par décision de son assemblée générale du 13 octobre 1947, la société a modifié ses statuts. Son but est de construire, sur des terrains qu'elle acquiert, des maisons familiales, d'acquies de telles maisons, et de mettre ces constructions à la disposition des ouvriers et employés de «Favag S. A.» par voie de location. Par suite de démission, Erwin Wullmann ne fait plus partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. Alfred Reuteler, de Gessenay, à Neuchâtel, a été nommé vice-président du conseil d'administration et signe collectivement à deux avec le président ou le secrétaire.

Genève — Genève — Ginevra

28 octobre 1947.

Société Immobilière Cité N° 13, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 octobre 1932, page 2474). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 juillet 1947, la société a porté le capital social de 20 000 fr., divisé en 20 actions nominatives 1000 fr., entièrement libérées, à 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr., par l'échange de 2 actions anciennes de 1000 fr., entièrement libérées, contre 5 actions nouvelles de 1000 fr., au porteur, libérées de 40 % de leur valeur nominale. La société a, en outre, révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social est donc de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune; il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications aux actionnaires sont faites par une seule publication dans l'organe de publicité ou par lettre recommandée aux actionnaires si leurs noms sont connus du conseil d'administration. L'administrateur et secrétaire du conseil, Louis Cuendet, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Frédéric Cuendet (jusqu'ici président du conseil) reste seul administrateur et engage dorénavant la société par sa signature individuelle. Adresse: rue d'Italie 14 (régie Rochat et Chevallay).

30 octobre 1947. Pâtisserie-confiserie.

André Notz, à Genève. Le chef de la maison est André Notz, de Chardonnay, à Genève. Pâtisserie-confiserie, tea-room et boulangerie. Boulevard James-Fazy 11.

30 octobre 1947. Produits chimiques.

Di Rovasenda, à Genève, laboratoire pour l'étude et la fabrication de produits chimiques pour l'industrie, etc. (FOSC. du 16 octobre 1947, page 3043). La raison est modifiée en celle de Etablissement «ROVAX» Di Rovasenda.

30 octobre 1947.

Produits Textiles Alfred Bloch, à Genève, commerce de produits textiles (FOSC. du 14 février 1946, page 484). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 octobre 1947.

Gestion et Contrôle S.A., à Genève (FOSC. du 31 janvier 1946, page 333). Nouveaux bureaux: rue Voltaire 16.

30 octobre 1947.

Société Immobilière Le Voiret, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 septembre 1941, page 1903). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 juin 1947. La société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 octobre 1947.

Fromages Gervais, société anonyme, Extension suisse, à Genève (FOSC. du 17 avril 1947, page 1038). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juin 1947, la société a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Ensuite des rectifications de limites entre les deux communes de Genève et de Carouge, le siège social se trouve actuellement à Carouge. La société a pour objet la fabrication et le commerce de tous genres de fromages, spécialement ceux connus sous la marque «Gervais». Les notifications aux actionnaires sont faites par lettre recommandée à chaque adresse inscrite dans le registre des actions. Le capital social de 100 000 fr. est entièrement libéré.

30 octobre 1947. Participation à toute entreprise financière, etc.

SIDORA S.A., à Chêne-Bougeries. Suivant acte authentique du 6 octobre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toute participation à toute entreprise financière, industrielle, commerciale ou autre. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Henri Paley, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: chemin du Vallon 13 (chez Henri Paley).

30 octobre 1947. Brosserie, etc.

C. Dannhauer fils, à Genève, broserie, cordages, ficelles, articles de cave et de sellerie, outils agricoles et clouterie en gros, avec enseigne: «Brosserie

en gros, La Savoyarde » (FOSC. du 23 novembre 1945, page 2905). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Etablissement Danor, Dannhauer et Cie », à Genève.

30 octobre 1947. Brosserie, etc.
Etablissement Danor, Dannhauer et Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Yvette-Berthe Dannhauer et Roger-Pierre-Charles Dannhauer, tous deux de et à Genève, ce dernier mineur émancipé suivant ordonnance de l'autorité tutélaire de surveillance du 4 juillet 1947, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 4 juillet 1947 et a repris l'actif et le passif de la maison « C. Dannhauer fils », à Genève, radiée. La société confère procuration individuelle à Veuve Irène-Lina Dannhauer, née Benay, de et à Genève. Importation, exportation et commerce de gros de broserie, balais, cordages, ficelles, sangles, toiles de jute, crin végétal, quincaillerie, coutellerie, articles de cave, savons et lessives, articles de nettoyage, articles en caoutchouc, de toilette et de parfumerie, et tous articles connexes, et la fabrication d'articles de broserie. Rue du XXXI^e Décembre 23.

30 octobre 1947. Valeurs mobilières, etc.
Legener S.A., à Genève, valeurs mobilières et immobilières (FOSC. du 22 mars 1941, page 574). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juin 1947, la société a transformé les 50 actions de 1000 fr. nominatives, formant son capital social en actions au porteur, et adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

31 octobre 1947. Cycles et sport.
Perucca, à Genève. Commerce de cycles et articles de sport (FOSC. du 31 août 1934, page 2430). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

31 octobre 1947. Ferblanterie-plomberie.
A. Galli et fils, à Genève, entreprise de ferblanterie-plomberie, société en nom collectif (FOSC. du 27 juillet 1943, page 1719). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Abele Galli père, survenu le 6 juillet 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Camille Galli fils, sous la raison : « C. Galli », à Genève.

31 octobre 1947. Ferblanterie, plomberie, etc.
C. Galli, à Genève. Le chef de la maison est Camille Galli, de nationalité italienne, à Genève, séparé de biens d'Hélène-Eugénie, née Sauge. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « A. Galli et fils », à Genève, radiée. Procuration individuelle est conférée à Adelfina Galli, de nationalité italienne, à Genève. Entreprise de ferblanterie, plomberie et installations sanitaires. Angle rue des Pâquis 16 et rue de Monthoux 18.

31 octobre 1947.
Société Immobilière le bon Logis, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 août 1944, page 1816). Francis Portier, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Gilbert-J. Dubois est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: place du Lac 1 (régie Francis Portier et Co, succ^{rs} de Robert Marchand et Co).

31 octobre 1947. Ferblanterie, plomberie, etc.
Mühlhelm et Cie, à Genève, entreprise de ferblanterie, plomberie et installations sanitaires, société en nom collectif (FOSC. du 31 octobre 1946, page 3179). L'associé Simon-Joseph-Isaac Pache n'exerce plus la signature sociale. La société ne sera dorénavant engagée que par la signature individuelle de l'associé Albert-Anton Mühlhelm dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence.

31 octobre 1947. Entreprise générale du bâtiment.
Société de Construction S.A. (Baugesellschaft A. G.), à Genève, entreprise générale du bâtiment et de travaux publics, société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 4 octobre 1947, page 2910). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 15 octobre 1947. Cette raison sociale est radiée d'office.

31 octobre 1947. Atelier de mécanique.
Excoffier et Bovy, à Genève, atelier de mécanique et garage d'automobiles, à l'enseigne: « Genève Garage », société en nom collectif (FOSC. du 8 novembre 1937, page 2479). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Charles-François Excoffier, survenu le 9 octobre 1946. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Ch. Bovy-Lysberg, succ. d'Excoffier et Bovy », à Genève.

31 octobre 1947. Cycles, motos et accessoires.
Ch. Bovy-Lysberg, succ. d'Excoffier et Bovy, à Genève. Le chef de la maison est Charles-Antoine Bovy-Lysberg, de et à Genève, séparé de biens d'Olga, née Niklaus. La maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « Excoffier et Bovy », à Genève, radiée. Commerce de cycles, de motos et d'accessoires. Boulevard Georges-Favon 26.

31 octobre 1947. Conserves alimentaires, etc.
Produits Cilo S.A., à Genève, conserves alimentaires, etc. (FOSC. du 6 juin 1945, page 1290). Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1946, dont il a été dressé procès-verbal authentique, cette société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 octobre 1947.
Société Immobilière « Le Reposoir », à Veyrier, société anonyme (FOSC. du 17 mai 1934, page 1311). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation de tous immeubles. Il est rappelé que la société a acquis, à sa constitution, un immeuble sis en la commune de Veyrier, lieu dit « Le Reposoir », qu'elle possède encore actuellement. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré. Adresse: « Le Reposoir » (chez Vincent Ecoffey). Siège administratif: rue du Stand 60 à 62, Genève (banque M. Pivot et Cie).

31 octobre 1947.
Société Immobilière « La Marguerite », à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} septembre 1944, page 1951). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la location d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle a acquis, lors de sa constitution, sis à Anières, parcelles 4569 et 4583. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue Petitot N° 7 (régie Ubersax et Piguet).

31 octobre 1947. Vermouths, vins, etc.
Produits Martini et Rossi Société Anonyme pour la Suisse, à Genève, vermouths, vins, liqueurs, etc. (FOSC. du 3 octobre 1939, page 2036). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de 500 000 fr. est entièrement libéré. Ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux Yves Maître, secrétaire, d'Epauvillers, et Charles Induni, de Chancy, tous deux à Genève, en remplacement de Pierre Buchel, secrétaire, et Louis Bianchi, administrateurs décédés et dont les pouvoirs sont éteints.

31 octobre 1947. Société immobilière.
Société Boissière A., à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 29 septembre 1934, page 2700). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la location d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'exploitation de l'immeuble, sis route de Chêne 53, à proximité du chemin de la Petite-Boissière, qu'elle a acquis lors de sa constitution. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 100 000 fr. est entièrement libéré. Adresse: rue de la Corratierie 20 (régie Choisy, Dumont et Cie).

31 octobre 1947.
Société Immobilière rue du Grand Bureau 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 décembre 1940, page 2386). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 juillet 1947, la société a: converti les 56 actions de 250 fr. chacune, au porteur, formant son capital social, en 14 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; porté son capital social de 14 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 36 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, et adopté de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles et notamment l'exploitation de l'immeuble locatif qu'elle possède à Genève, rue du Grand-Bureau 11. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

31 octobre 1947.
Société Immobilière de la Vieille Maison, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 octobre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et notamment l'acquisition, pour le prix de 150 000 fr., d'un domaine situé à Bellevue, inscrit au registre foncier comme formant les parcelles 2365, feuille 35, et 2367 A, feuille 35, avec bâtiments N°s 150 et 151 et copropriété de la parcelle 2362, feuille 35, dénommée « La Vieille Maison ». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Jean Lullin, président, et et à Genève; Robert Fatio, secrétaire, de Genève, à Genthod, et Hélène de Goyon, née Seton, de nationalité française, à Bellevue, lesquels signent individuellement. Adresse: rue Petitot 15 (banque Ferrier, Lullin et Cie).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Erlöschen der Auswanderungsagentur Reisebureau G. van Spyk & Co., Basel

Am 1. November 1947 ist das Herrn Albert Heinzelmänn, als bevollmächtigten Geschäftsführer der Auswanderungsagentur Reisebureau G. van Spyk & Co., in Basel, am 21. Januar 1943 erteilte Patent infolge Eingehens der Agentur erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder den Rechtsnachfolgern von solchen an die vom Reisebureau G. van Spyk & Co. für ihre Auswanderungsagentur deponierte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 1. November 1948 zur Kenntnis zu bringen. (AA. 280⁹)

Bern, den 3. November 1947.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit:
 Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung.

Extinction de l'agence d'émigration Reisebureau G. van Spyk & Co., Bâle

La patente délivrée le 21 janvier 1943 à M. Albert Heinzelmänn, représentant de l'agence d'émigration Reisebureau G. van Spyk & Co., à Bâle, a pris fin le 1^{er} novembre 1947, par suite de l'extinction de l'agence.

Les demandes d'indemnité que des autorités, des émigrants ou les ayants droit de ceux-ci seraient fondés à faire valoir contre l'agence d'émigration Reisebureau G. van Spyk & Co. sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 1^{er} novembre 1948.

Berne, le 3 novembre 1947.

Office fédéral de l'industrie des arts et métiers et du travail:
 Section de la main-d'œuvre et de l'émigration.

Sporthandel GmbH. in Liq., in Basel

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 823, 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Sporthandel GmbH. in Basel ist in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden eingeladen, ihre Forderungen beim Liquidator, Dr. Alfred Würz, Basel, Bäumeingasse 10, anzumelden. (AA. 281⁹)

Basel, den 5. November 1947.

Der Liquidator: Dr. A. Würz.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1946		Passiven		
	Fr.	Rp.				Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	34 800 000	—	Gesellschaftskapital:		Aktienkapital	58 000 000	—
Wertschriften:			Aktienkapital		Gesetzlicher Reservefonds	20 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	249 670 854	59	Spezialreserven		Spezialreserven	23 500 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	19 495 588	21	Reserve für Kurs- und Valutaschwankungen		Reserve für Kurs- und Valutaschwankungen	8 500 000	—
Andere Aktien	19 135 245	96	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		Lebensversicherung:		
Schuldbuchforderungen	22 843 500	—	Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen		Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	384 991 701	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 000 000	—	Unfall- und Schadenversicherung:		Schwebende Versicherungsfälle und Rückkäufe	8 502 930	—
Hypothekarische Anlagen	20 028 249	91	Prämienüberträge		Unfall- und Schadenversicherung:		
Grundstücke	7 520 000	—	Deckungskapital für laufende Renten		Prämienüberträge	121 218 831	—
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	47 204 771	59	Schwebende Schäden		Deckungskapital für laufende Renten	4 156 900	—
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Andere technische Rückstellungen (Katastr. Reserve)		Schwebende Schäden	128 962 133	—
Aus laufender Rechnung	97 889 883	17	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		Andere technische Rückstellungen (Katastr. Reserve)	10 000 000	—
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	460 592 921	47	Aus laufender Rechnung		Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Stückzinsen und Mieten	2 393 610	53	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen		Aus laufender Rechnung	61 591 007	87
Andere Aktiven und Debitoren	1 099 589	35	Schuldverpflichtungen:		Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	133 178 150	18
			Hypothekarische Belastung der Liegenschaften		Schuldverpflichtungen:		
(Vg. 62)			Andere Passiven und Kreditoren		Hypothekarische Belastung der Liegenschaften	295 500	—
			Wertberichtigungsposten:		Andere Passiven und Kreditoren	4 007 531	25
			Reserve für dubiose Forderungen		Wertberichtigungsposten:		
			Pensions- und Fürsorge-Einrichtungen für das Personal:		Reserve für dubiose Forderungen	4 036 360	—
			Fr. 13 109 569.— ¹		Pensions- und Fürsorge-Einrichtungen für das Personal:		
			Gewinn		Fr. 13 109 569.— ¹		
			Auf im Besitz der Gesellschaft befindlichen nicht vollbezahlten Aktien beträgt die Gesamtsumme der Garantieverpflichtungen für den nicht einbezahlten Betrag total Fr. 6 715 733.95.		Gewinn	12 733 170	48
			¹ Selbständige Stiftung.		Auf im Besitz der Gesellschaft befindlichen nicht vollbezahlten Aktien beträgt die Gesamtsumme der Garantieverpflichtungen für den nicht einbezahlten Betrag total Fr. 6 715 733.95.		
	983 674 214	78				983 674 214	78

Zürich, den 7. August 1947.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft
E. Froelich.**Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich**

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1946		Passiven		
	Fr.	Rp.				Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	2 500 000	—	Gesellschaftskapital:		Aktienkapital	4 000 000	—
Wertschriften:			Aktienkapital		Gesetzlicher Reservefonds	1 500 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	48 071 902	45	Spezialreserven		Spezialreserven	2 000 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	252 702	44	Reserve für Valuta- und Kursschwankungen		Reserve für Valuta- und Kursschwankungen	700 000	—
Andere Aktien	9 620 293	50	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		Lebensversicherung:		
Schuldbuchforderungen	1 622 500	—	Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen		Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	43 478 272	—
Hypothekarische Anlagen	2 286 000	—	Schwebende Versicherungsfälle und Rückkäufe		Schwebende Versicherungsfälle und Rückkäufe	944 772	—
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	380 456	15	Unfall- und Schadenversicherung:		Unfall- und Schadenversicherung:		
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Prämienüberträge		Prämienüberträge	6 700 803	—
Aus laufender Rechnung	9 265 628	52	Deckungskapital für laufende Renten		Deckungskapital für laufende Renten	249 962	—
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	59 266 669	71	Schwebende Schäden		Schwebende Schäden	7 915 244	—
Stückzinsen und Mieten	56 242	05	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
			Aus laufender Rechnung		Aus laufender Rechnung	4 438 332	98
(Vg. 63)			Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen		Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	60 620 548	34
			Andere Passiven und Kreditoren		Andere Passiven und Kreditoren	15 147	80
			Wertberichtigungsposten:		Wertberichtigungsposten:		
			Reserve für dubiose Forderungen		Reserve für dubiose Forderungen	257 640	—
			Gewinn		Gewinn	501 672	70
			Auf den im Besitz der Gesellschaft befindlichen nicht vollbezahlten Aktien beträgt die Gesamtsumme der Garantieverpflichtungen für den nicht vollbezahlten Betrag total Fr. 262 500.—.		Auf den im Besitz der Gesellschaft befindlichen nicht vollbezahlten Aktien beträgt die Gesamtsumme der Garantieverpflichtungen für den nicht vollbezahlten Betrag total Fr. 262 500.—.		
	133 322 394	82				133 322 394	82

Zürich, den 7. August 1947.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich
E. Froelich.**BASLER Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel**

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1946		Passiven		
	Fr.	Rp.				Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	6 000 000	—	Gesellschaftskapital:		Aktienkapital oder Garantiekapital	12 000 000	—
Wertschriften:			Aktienkapital oder Garantiekapital		Gesetzlicher Reservefonds	6 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	5 817 211	34	Spezialreserven:		Spezialreserven:		
Aktien von Versicherungsunternehmen	6	—	Ausserordentlicher Reservefonds		Ausserordentlicher Reservefonds	700 000	—
Andere Wertpapiere	115 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Schuldbuchforderungen	3 035 000	—	Prämienüberträge		Prämienüberträge	4 929 418	75
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	350 424	60	Schwebende Schäden		Schwebende Schäden	3 472 297	29
Hypothekarische Anlagen	409 992	30	Rücklagen für prämienfreie Elementarschäden sowie extra Schaden- und Ausgleichsreserve		Rücklagen für prämienfreie Elementarschäden sowie extra Schaden- und Ausgleichsreserve	1 000 000	—
Grundstücke	4 704 000	—	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	413 859	55	Aus laufender Rechnung		Aus laufender Rechnung	3 834 924	31
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	9 303 828	22	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen		Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	5 423 942	27
Guthaben bei Agenten und Versicherten	5 169 219	93	Schuldverpflichtungen:		Schuldverpflichtungen:		
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Hypothekarische Belastung der Liegenschaften		Hypothekarische Belastung der Liegenschaften	1 500 000	—
Aus laufender Rechnung	616 083	98	Auf das Rechnungsjahr entfallende Stempelabgaben, Steuern und Löschbeiträge		Auf das Rechnungsjahr entfallende Stempelabgaben, Steuern und Löschbeiträge	582 741	95
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	4 538 202	44	Andere Passiven und Kreditoren		Andere Passiven und Kreditoren	1 120 477	92
Stückzinsen und Mieten	119 362	87	Pensions- und Fürsorge-Einrichtungen für das Personal:		Pensions- und Fürsorge-Einrichtungen für das Personal:		
Andere Aktiven und Debitoren	727 503	19	Fr. 2 010 329.89 ¹		Fr. 2 010 329.89 ¹		
			Gewinn		Gewinn	755 891	93
(Vg. 64)			¹ Selbständige Stiftung.		¹ Selbständige Stiftung.		
	41 319 694	42				41 319 694	42

Basel, den 29. Juli 1947.

BASLER Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden
Der Präsident: Iselin. Der Direktor: Völlmy.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Steinengraben 41, Basel

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1946

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	800 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital oder Garantiekapital	1 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	573 047	—	Gesetzlicher Reservefonds	375 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	1	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Andere Aktien	13 200	—	Prämienüberträge	105 313	82
Hypothekarische Anlagen	400 000	—	Schwebende Schäden	151 440	05
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	18 438	51	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungs-		
Guthaben bei Agenten und Versicherten	8 901	50	gesellschaften:		
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-			Aus laufender Rechnung	18 542	77
gesellschaften:			Andere Passiven und Kreditoren	156 790	55
Aus laufender Rechnung	87 002	99	Wertberichtigungsposten:		
Stückzinsen und Mieten	10	30	Rückstellung für dubiose Forderungen	10 000	—
Andere Aktiven und Debitoren	154 162	25	Gewinn	237 676	36
(VG. 60)			Garantieverbindlichkeiten: Fr. 1960.—		
	2 054 763	55		2 054 763	55

Basel, den 24. Juli 1947.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Der Direktor: E. H. Meyer.**Assurance Mutuelle Chevaline Suisse, Lausanne**

Actif

Bilan au 31 décembre 1946

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres de la société:		
Obligations et lettres de gage	411 725	—	Réserve statutaire	170 184	—
Actions de compagnies d'assurances (non versé: Fr. 13 200.—)	16 200	—	Fonds de réserve légal	56 000	—
Autres actions	45 000	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Autres valeurs mobilières	31 000	—	Provision pour risques en cours	362 718	50
Placements hypothécaires	220 000	—	Provision pour sinistres à régler	250 000	—
Immeubles (domaine agricole)	130 000	—	Autres réserves techniques:		
Avoirs en banques, chèques postaux, caisses	392 621	45	Pour risques spéciaux	70 000	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	2 960	65	Fonds de sécurité	48 292	70
Prorata d'intérêts	4 721	20	Sinistres réglés mais non encore payés	225 022	60
Mobilier et matériel	1	—	Engagements:		
Autres actifs et débiteurs divers	5 331	50	envers des agents	3 619	95
(VG. 61)			Autres passifs et crédetes divers	51 000	65
	1 259 560	80	Articles compensateurs:		
			Report de primes	12 368	60
			Bénéfice	10 353	80
				1 259 560	80

Lausanne, le 27 juin 1947.

Assurance Mutuelle Chevaline Suisse
Aug. Henry. A. Gougler.**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni****Verfügung Nr. 189**

des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Ausserkraftsetzung des Mahlzeitencoupons und Neuordnung der Zuteilungen von Grossbezügler-Coupons an kollektive Haushaltungen)

(Vom 1. November 1947)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 19. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln und die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 28. September 1942, verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 13 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Einführung von Mahlzeitencoupons), vom 13. März 1941, und die Weisungen der Sektion für Rationierungswesen des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend die Verwendung von Rationierungsausweisen durch kollektive Haushaltungen vom 6. November 1945 werden auf 14. November 1947 aufgehoben.

Mahlzeitencoupons, beschränkt gültige Mahlzeitencoupons, Verpflegungsbescheinigungen AA 1, AF 1, AM 1 und AU 11/13 werden mit sofortiger Wirkung als Rationierungsausweise ausser Kraft gesetzt.

Art. 2. Abgabe und Bezug von Mahlzeiten, Speisen und Getränken in kollektiven Haushaltungen unterstehen ab 14. November 1947 nicht mehr der Rationierung. Für Brot und Backwaren, Frischmilchgetränke, Joghurt und Kefir sind die entsprechenden Coupons der LK zu fordern, bzw. abzugeben.

Art. 3. Die kollektiven Haushaltungen erhalten die Zuteilungen von Grossbezüglercoupons für rationierte Lebensmittel für den Monat Dezember 1947 und die folgenden Monate nach Massgabe der im entsprechenden Monat des vom Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt festgelegten Basisjahres abgelieferten Anzahl Mc und auf Grund der monatlich vom Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt festzusetzenden Zuteilungsquoten.

Art. 4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Unabhängig von der Strafverfolgung bleibt die Verhängung administrativer Sanktionen vorbehalten.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 14. November 1947 in Kraft. Die Sektion für Rationierungswesen ist mit dem Vollzug beauftragt.

Ordonnance N° 189

de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente des denrées alimentaires et fourragères

(Invalidation des coupons de repas et nouvelle réglementation concernant l'attribution de coupons de grandes rations aux ménages collectifs)

(Du 1^{er} novembre 1947)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 19 octobre 1939 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères et l'ordonnance N° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, arrête:

Article premier. L'ordonnance N° 13 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 13 mars 1941, sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (introduction des coupons de repas), ainsi que les instructions de la Section du rationnement de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 6 novembre 1945 concernant l'emploi de titres de rationnement par les ménages collectifs, sont abrogées avec effet au 14 novembre 1947. Les coupons de repas, les coupons de repas de validité limitée, les attestations de subsistance AA 1, AF 1, AM 1 et AU 11/13 sont invalidés avec effet immédiat en tant que titres de rationnement.

Art. 2. A dater du 14 novembre 1947, les repas, mets et boissons servis dans les ménages collectifs ne seront plus soumis au rationnement, à l'exception toutefois du pain et des articles de boulangerie, ainsi que des boissons à base de lait frais, du yoghourt et du kéfir en échange desquels il importera de demander et de donner les coupons correspondants de la carte de denrées alimentaires.

Art. 3. Pour le mois de décembre 1947 et pour les mois suivants, les ménages collectifs recevront leurs attributions de coupons de grandes rations, relatifs aux denrées rationnées, d'après le nombre de coupons de repas remis à l'échange pendant le mois correspondant de l'année de base choisie par l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation et conformément aux cotes d'attribution fixées mensuellement par cet office.

Art. 4. Les contraventions aux dispositions de la présente ordonnance seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Indépendamment de poursuites pénales, les contrevenants pourront être l'objet de sanctions administratives.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 14 novembre 1947. La Section du rationnement est chargée d'en assurer l'exécution.

Ordinanza N° 189

dell'Ufficio federale di guerra per i viveri sulla vendita di derrate alimentari e foraggi

(Messa fuori corso dei tagliandi pasti e nuovo ordinamento delle assegnazioni di buoni per grandi razioni alle economie domestiche collettive)

(Del 1° novembre 1947)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, visto il decreto del Consiglio federale del 19 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese in derrate alimentari e foraggi e l'ordinanza N° 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, ordina:

Art. 1. L'ordinanza N° 13 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri sulla vendita delle derrate alimentari e dei foraggi (introduzione dei tagliandi pasto), del 13 marzo 1941, e le istruzioni della Sezione del razionamento dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, concernenti l'uso dei documenti di razionamento da parte delle economie domestiche collettive, del 6 novembre 1945, sono abrogate a partire dal 14 novembre 1947.

I tagliandi pasto, i tagliandi pasto validi limitatamente, le dichiarazioni di sussistenza AA 1, AF 1, AM 1 e AU 11/13 vengono messi fuori corso quale documenti di razionamento.

Art. 2. La consegna e l'acquisto di pasti, cibi e bevande presso economie domestiche collettive non sono più sottoposte, a partire dal 14 novembre 1947, al razionamento. Per il pane, gli articoli di panetteria, le bevande a base di latte fresco, il yoghurt e il kefir, si devono chiedere, rispettivamente consegnare i relativi tagliandi della tessera delle derrate alimentari.

Art. 3. Le economie domestiche collettive ricevono le assegnazioni di buoni per grandi razioni per le derrate alimentari razionate per il mese di dicembre 1947 ed i mesi seguenti, secondo il numero dei tagliandi pasto rimessi nel mese corrispondente dell'anno di base fissato dall'Ufficio federale di guerra per i viveri e secondo le quote d'assegnazione mensili che saranno fissate dall'Ufficio federale di guerra per i viveri.

Art. 4. Le infrazioni a questa ordinanza sono punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944, concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Restano riservate l'applicazione di sanzioni amministrative, indipendentemente dalla procedura penale.

Art. 5. Questa ordinanza entra in vigore il 14 novembre 1947. La Sezione del razionamento è incaricata dell'applicazione.

Verfügung Nr. 611 B/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Trocken- und Kondensmilch

(Vom 4. November 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 611 C/46, vom 29. Oktober 1946, verfügt:

I. **Trockenmilch.** Die Höchstpreise für Trockenmilch richten sich nach den Bestimmungen der Verfügung Nr. 611 A/47, vom 9. Oktober 1947.

II. **Kondensmilch.** Ab 5. November 1947 gelten für Kondensmilch nachstehende Höchstpreise:

A. Gezuckerte Kondensmilch:

1. Grosspackungen	Preise an Wiederverkäufer (ohne Wust.)	Detailverkaufspreise per Dose bzw. Tube (mit Wust.)
	Fr.	Fr.
4 Dosen/4,75 kg	48.— (12.— per Dose)	—
24 Dosen/1,2 kg	76.90 (3.22 per Dose)	3.90
24 Dosen/1 kg	65.80 (2.75 per Dose)	3.30
48 Dosen/400 g	57.35 (1.20 per Dose)	1.43
96 Dosen/200 g	61.60 (—64 per Dose)	—78
2. Kleinpäckungen		
60 Dosen/75 g	18.70 (—32 per Dose)	—39
12 Tuben/100 g	9.15 (—77 per Tube)	—95
10 Tuben/175 g	10.50 (1.05 per Tube)	1.30

B. Ungezuckerte Kondensmilch:

24 Dosen/1 kg	50.— (2.10 per Dose)	2.55
48 Dosen/340 g	51.15 (1.07 per Dose)	1.28
96 Dosen/170 g	54.— (—57 per Dose)	—68

Die vorstehenden Preise verstehen sich sowohl für Weissblech- als auch für Aluminiumdosen.

III. **Allgemeine Bestimmungen.** 1. Die Preise der Kleinpackungen für Trockenmilch und Spezialitäten werden durch Einzelverfügungen geregelt.

2. Sofern auf den in der vorliegenden Verfügung erwähnten Produkten in der Vorkriegszeit Rabatte und dergleichen vergütet worden sind, müssen auf den vorgeschriebenen Detailhöchstpreisen diese Preisvergünstigungen in mindestens gleichem Umfang (in Franken und Rappen) auch weiterhin gewährt werden.

3. Die Fabrikanten, Grosshändler und ihre Organisationen usw. sind verpflichtet, von ihren neuen Preislisten und entsprechenden Zirkularen im Zeitpunkt des Erscheinens der zuständigen kantonalen sowie der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Montreux-Territet je 2 Exemplare zuzustellen.

4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung oder die auf Grund derselben erlassenen Einzelverfügungen und Weisungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

5. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Verfügung Nr. 747 A/45 betreffend Verbot übersetzter Gewinne und Preissenkungspflicht vom 21. März 1945; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unverhältnismässigen Gewinn verschaffen würden. Insbesondere dürfen genehmigte Höchstpreise und Entgelte nur solange angewendet bzw. gefordert werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Bei eintretenden Kostensenkungen haben unaufgefordert entsprechende Preisermässigungen zu erfolgen.

IV. **Inkrafttreten.** Diese Verfügung tritt am 5. November 1947 in Kraft. Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 611 C/46, vom 29. Oktober 1946, und diejenigen der Ziffer II der Verfügung Nr. 611 A/47, vom 9. Oktober 1947, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 611 B/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums du lait desséché et du lait condensé

(Du 4 novembre 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; d'entente avec la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation; pour remplacer ses prescriptions N° 611 C/46, du 29 octobre 1946, prescrit:

I. **Lait desséché.** Les prix maximums pour le lait desséché sont fixés par les prescriptions N° 611 A/47, du 9 octobre 1947.

II. **Lait condensé.** Dès le 5 novembre 1947, les prix maximums suivants sont applicables:

A. Lait condensé sucré:

1° Grands paquets	Prix de vente aux revendeurs (ICA non compris)	Prix de détail par boîte ou tube (ICA compris)
	Fr.	Fr.
4 boîtes/4,75 kg.	48.— (12.— par boîte)	—
24 boîtes/1,2 kg.	76.90 (3.22 par boîte)	3.90
24 boîtes/1 kg.	65.80 (2.75 par boîte)	3.30
48 boîtes/400 g.	57.35 (1.20 par boîte)	1.43
96 boîtes/200 g.	61.60 (—64 par boîte)	—78
2° Petits paquets		
60 boîtes/75 g.	18.70 (—32 par boîte)	—39
12 tubes/100 g.	9.15 (—77 par tube)	—95
10 tubes/175 g.	10.50 (1.05 par tube)	1.30

B. Lait condensé non sucré:

24 boîtes/1 kg.	50.— (2.10 par boîte)	2.55
48 boîtes/340 g.	51.15 (1.07 par boîte)	1.28
96 boîtes/170 g.	54.— (—57 par boîte)	—68

Ces prix sont valables aussi bien pour les boîtes en fer blanc qu'en aluminium.

III. **Dispositions générales.** 1° Les prix des petits emballages pour le lait desséché et les spécialités seront l'objet de décisions d'espèce.

2° En tant que des rabais ou ristournes ont été accordés avant la guerre sur les produits mentionnés dans ces prescriptions, les mêmes bonifications (en francs et centimes) doivent être consenties sur les prix de détail maximums fixés.

3° Les fabricants, les grossistes et leurs organisations, etc., sont tenus d'envoyer sans retard deux exemplaires de leurs nouveaux prix-courants et les circulaires y relatives au service cantonal compétent et à l'Office fédéral du contrôle des prix à Montreux-Territet.

4° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

5° Demeurent réservées les dispositions des prescriptions N° 747 A/45, du 21 mars 1945, concernant l'interdiction de bénéfices excessifs et l'obligation d'abaisser les prix, selon lesquelles il est interdit d'exiger ou d'accepter, pour aucune prestation, des prix ou contreprestations qui procureraient — compte tenu des prix de revient usuels — des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums ne peuvent être pratiqués, que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

IV. **Entrée en vigueur.** Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 5 novembre 1947. Simultanément, les dispositions des prescriptions N° 611 C/46, du 29 octobre 1946, et celles du chiffre II des prescriptions N° 611 A/47, du 9 octobre 1947, sont rapportées. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N° 611 B/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi della polvere di latte e del latte condensato

(Del 4 novembre 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N° 611 C/46, del 29 ottobre 1946, prescrive:

I. **Polvere di latte.** Per i prezzi massimi del latte in polvere fanno stato le disposizioni della prescrizione N° 611 A/47, del 9 ottobre 1947.

II. **Latte condensato.** Per il latte condensato fanno stato a partire dal 5 novembre 1947, i seguenti prezzi massimi:

A. Latte condensato zuccherato:

1. Grandi imballaggi	Prezzi al rivenditori (senza ICA)	Prezzi di vendita al minuto per scatola o tubo (ICA compresa)
	Fr.	Fr.
4 scatole a 4,75 kg.	48.— (12.— la scatola)	—
24 scatole a 1,2 kg.	76.90 (3.22 la scatola)	3.90
24 scatole a 1 kg.	65.80 (2.75 la scatola)	3.30
48 scatole a 400 g.	57.35 (1.20 la scatola)	1.43
96 scatole a 200 g.	61.60 (—64 la scatola)	—78
2. Piccoli imballaggi		
60 scatole a 75 g.	18.70 (—32 la scatola)	—39
12 tubi a 100 g.	9.15 (—77 il tubo)	—95
10 tubi a 175 g.	10.50 (1.05 il tubo)	1.30

B. Latte condensato non zuccherato:

24 scatole a 1 kg.	50.— (2.10 la scatola)	2.55
48 scatole a 340 g.	51.15 (1.07 la scatola)	1.28
96 scatole a 170 g.	54.— (—57 la scatola)	—68

I suddetti prezzi s'intendono tanto per le scatole di latte che per quelle d'alluminio.

III. **Disposizioni generali.** 1. I prezzi dei piccoli imballaggi per la polvere di latte e le specialità verranno fissati da singole decisioni.

2. In quanto nel periodo d'anteguerra siano stati concessi sconti, abbuoni o simili sui prodotti indicati nella presente prescrizione, questi (in franchi e centesimi) vanno accordati ulteriormente sui prezzi al minuto e almeno nella stessa misura.

3. I fabbricanti, i grossisti, le loro associazioni, ecc., hanno l'obbligo di trasmettere all'atto della pubblicazione due esemplari dei loro nuovi listini e rispettive circolari all'ufficio cantonale competente ed all'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Montreux-Territet.

4. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

5. Restano riservate le disposizioni della prescrizione N° 747 A/45, del 21 marzo 1945, concernente il divieto di guadagni eccessivi e l'obbligo di ridurre i prezzi, secondo le quali è vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incommensurabile con la situazione economica generale. In modo particolare i prezzi massimi ed i compensi autorizzati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

IV. **Entrata in vigore.** La presente prescrizione entra in vigore il 5 novembre 1947. Sono abrogate alla stessa data le disposizioni della prescrizione N° 611 C/46, del 29 ottobre 1946, e quelle a cifra II della prescrizione N° 611 A/47, del 9 ottobre 1947. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Gesandtschaften und Konsulate Légations et consuls — Legazioni e consolati

Herrn Jules Arber, schweizerischer Berufskonsul in Algier, wird der Titel eines Generalkonsuls ad personam verliehen.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Ernst Karl Flury, schweizerischen Honorarkonsuls in Calcutta, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Herr Ernst Wanner, Kanzler, wird mit der vorübergehenden Leitung des Konsulates betraut.

Das schweizerische Konsulat in Cordoba (Argentinien) ist wiedereröffnet und Herr Elvezio Poretti, ehemaliger Verweser des Konsulates, zum Honorarkonsul ernannt worden. Die Amtsbefugnis des Konsulates erstreckt sich über die Provinzen von Cordoba, Rioja und Catamarca.

Am 21. Oktober 1947 hat Herr John Carter Vincent dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Leland Harrison, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Vereinigten Staaten von Amerika bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Am 21. Oktober 1947 hat Herr Leolyn Dana Wilgess dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Kanada bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Am 26. September 1947 hat Herr Abdel Kérîm Safwat Bey dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Aegypten bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Am 17. Oktober 1947 hat Herr Julian Przybos dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Jerzy Putrament, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Polen bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Am 26. September 1947 hat Herr Imre Oltványi dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Ungarn bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Am 3. Oktober 1947 hat Herr Alfredo Carbonell Debali dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Victor Benavides, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Uruguay bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Uruguay ist in Basel ein Honorarkonsulat errichtet und Herr German Greissing zum Honorarkonsul, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land, ernannt worden. Der Bundesrat hat Herrn Greissing das Exequatur erteilt.

Dem zum Honorarkonsul von Schweden in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg und Freiburg ernannten Herrn Albert Pasche wird das Exequatur erteilt, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Emil H. Reh.

Le titre de consul général ad personam a été conféré à M. Jules Arber, consul de carrière de Suisse à Alger.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Ernst Karl Flury de ses fonctions de consul honoraire de Suisse à Calcutta. M. Ernst Wanner, chancelier, a été chargé de la gérance intérimaire du consulat.

Le consulat de Suisse à Cordoba (Argentine) est rouvert et M. Elvezio Poretti, ancien gérant du consulat, nommé consul honoraire, avec juridiction sur les provinces de Cordoba, Rioja et Catamarca.

M. John Carter Vincent a remis au Conseil fédéral, le 21 octobre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire des Etats-Unis d'Amérique près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. Leland Harrison.

M. Leolyn Dana Wilgess a remis au Conseil fédéral, le 21 octobre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire du Canada près la Confédération suisse.

M. Abdel Kérîm Safwat Bey a remis au Conseil fédéral, le 26 septembre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire d'Egypte près la Confédération suisse.

M. Julian Przybos a remis au Conseil fédéral, le 17 octobre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Pologne près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. Jerzy Putrament.

M. Imre Oltványi a remis au Conseil fédéral, le 26 septembre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Hongrie près la Confédération suisse.

M. Alfredo Carbonell Debali a remis au Conseil fédéral, le 3 octobre 1947, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de l'Uruguay près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. Victor Benavides.

Suivant une communication de la légation de l'Uruguay, un consulat honoraire de ce pays a été créé à Bâle. M. German Greissing a été nommé consul honoraire dans cette ville, avec juridiction sur les cantons de Bâle-Ville et Bâle-Campagne. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Greissing.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Albert Pasche, nommé consul honoraire de Suède à Genève, avec juridiction sur les cantons de Fribourg, Vaud, Valais, Nenchâtel et Genève, en remplacement de M. Emil H. Reh, démissionnaire.

260. 6. 11. 47.

Correspondance pour le Consulat général de Suisse, Shanghai

Le Consulat général de Suisse à Shanghai communique:

La ville de Shanghai étant divisée en arrondissements postaux, l'administration postale a fait une campagne pour que le numéro de l'arrondissement soit mentionné dans l'adresse comme suit:

260. 6. 11. 47.

771, Weihaiwei Road, Shanghai 9

et non plus 1489, avenue Joffre.

Afrique occidentale française — Réglementation douanière ¹⁾

Le «Journal officiel de la République française» du 26 octobre 1947 a publié le décret N° 47-2098, du 20 du même mois, approuvant la délibération du 11 août 1947, par laquelle la commission permanente du conseil de gouvernement de l'Afrique occidentale française a prorogé pour une nouvelle période de six mois, à compter du 21 octobre 1947, le délai de suspension du droit de douane dit de surtaxe. Il est rappelé que ce droit grevait les produits étrangers lors de leur importation en Afrique occidentale française. En revanche, la prorogation en cause est sans effet sur la réglementation afférente à la perception des droits fiscaux frappant, dans ce groupe de colonies, les marchandises de toutes provenances ou destinations importées ou exportées.

¹⁾ Voir FOSC. N° 218 du 18 septembre 1947.

260. 6. 11. 47.

Einnahmen der Eidg. Zollverwaltung - Recettes de l'Administration fédérale des douanes

Die Zolleinnahmen betrugen — Les recettes des douanes se sont élevées:

im 3. Quartal 1947 — pendant le 3 ^e trimestre 1947	Fr. 101 107 200.98
im 3. Quartal 1946 — pendant le 3 ^e trimestre 1946	» 66 339 022.72

Mehreinnahmen Juli/Sept. 1947 — Augmentation juillet/sept. 1947

Fr. 34 768 178.26

Vom 1. Januar bis Ende September — Du 1^{er} janvier à fin septembre:

im Jahr 1947 — en 1947	Fr. 290 290 996.83
im Jahr 1946 — en 1946	» 192 282 219.83

Mehreinnahmen Januar/Sept. 1947 — Augmentation janvier/sept. 1947

Fr. 98 008 777.—

260. 6. 11. 47.

Clearing- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 24, vom 1. November 1947

Kurse der Schweizerischen Verrechnungssstelle für Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank, gültig bis auf weiteres

Belgien 9.905; Bulgarien 1.514; Dänemark 89.45; Deutschland 173.01; Finnland 3.1496; Frankreich 3.635; Griechenland 0.087; Grossbritannien 17.36; Holland 162.60; Italien *; Jugoslawien 8.60; Norwegen 86.91; Polen 4.801; Rumänien 2.867; Spanien 39.526; Tschechoslowakei 8.625; Türkei 1.529; Ungarn 36.905.

* Kurs wird auf besondere Anfrage bekanntgegeben.

Einladung zur Subskription

Demnächst erscheint als Sonderheft Nr. 52 die 27. Publikation der Preisbildungskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements:

Ueber die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteingewerbe

Ein erster Teil dieser Arbeit gibt, zusammen mit dem Tabellenanhang, einen allgemeinen Ueberblick über das Naturbausteingewerbe in unserem Lande. Er behandelt vorerst die natürlichen Grundlagen und die wichtigsten Produkte dieses Gewerbes, skizziert sodann auf Grund der Betriebszählungen dessen Entwicklung seit der Jahrhundertwende sowie dessen gegenwärtigen Stand und illustriert schliesslich diese auch noch anhand einiger konkreter Betriebsbeispiele.

Der zweite Teil vermittelt ein aufschlussreiches Bild der innerbetrieblichen Bedingungen der Preisbildung im Naturbausteingewerbe, indem einerseits die Steingewinnung und andererseits die Steinverarbeitung und zwar sowohl nach der technischen als auch nach der Kostenseite eingehend analysiert werden. Diese Analyse bildet die Voraussetzung für ein klares Herausarbeiten der für eine, heute meist noch fehlende zweckmässige Kalkulation erforderlichen Elemente.

Im dritten Teil endlich werden die Einflüsse des Marktes auf die Preisbildung im Naturbausteingewerbe des Näheren untersucht. Nach einer Klarstellung der Absatzmöglichkeiten des Naturbausteins auf dem Baustoffmarkt und ihrer wichtigsten Bestimmungsgründe kommen einerseits der Wettbewerb zwischen in- und ausländischen Naturbausteinen und andererseits die Angebots- und Nachfrageverhältnisse innerhalb des Gewerbes zu einlässlicher Darstellung.

Die vorliegende Untersuchung dürfte durch die systematische Art und Weise, mit der sie in die Materie eindringt, Wesentliches zur Aufhellung des Preisbildungsproblems und namentlich zur Kalkulationsfrage im Naturbausteingewerbe beitragen. Dabei sind zahlreiche Einblicke, welche bei dieser Untersuchung einer im Rahmen der gesamten Volkswirtschaft nicht sehr wichtigen Branche gewonnen wurden, zweifellos geeignet, Erkenntnisse zu vermitteln, die — weil von allgemeinerer Geltung — über den engeren Kreis der Branchenangehörigen hinaus betriebs- und volkswirtschaftliches Interesse beanspruchen können.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 4.40, die Versandkosten und die Warenumsatzsteuer sind inbegriffen. Für partienweisen Bezug wird Rabatt gewährt. Der Subskriptionspreis gilt nur bis 15. November 1947; für spätere Bezüge wird der Preis erhöht. Vorausbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag jetzt schon auf Postscheckrechnung III 5800, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Postscheckabschnitt anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der «Volkswirtschaft» angezeigt. Die französische Ausgabe dieses Sonderheftes erfolgt später und wird besonders bekanntgemacht.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern

Weihnachts-Aktion

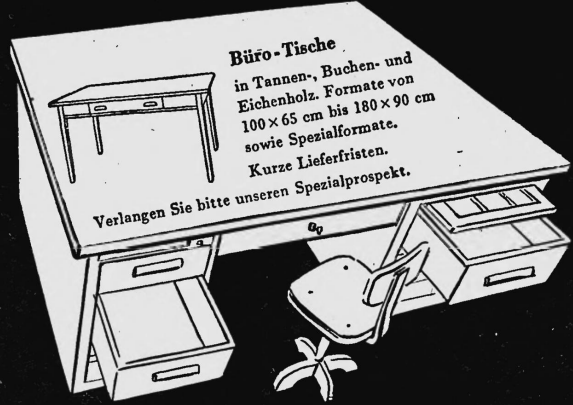
Additionsmaschinen



von **Reynold Müller**,
Spezialgeschäft für
Rechen-Maschinen,
(051) 25 65 83,
Löwenstraße 55,
Zürich,

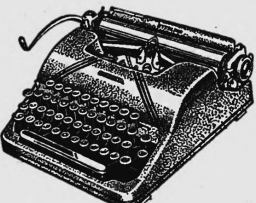
offerieren lassen ist vorteilhaft, weil wir Ihnen verschiedene
erstklassige Marken vorführen und Sie neutral beraten. —
Verlangen Sie unverbindliche Probestellung, sobald eine
Maschine Ihnen zur erledigung pender Rechenarbeiten
nützlich ist!

Kremation in Bern: Samstag, 8. November 1947, um 14.15 Uhr.



Büro-Tische
in Tannen-, Buchen- und
Eichenholz. Formate von
100 x 65 cm bis 180 x 90 cm
sowie Spezialformate.
Kurze Lieferfristen.
Verlangen Sie bitte unseren Spezialprospekt.

PAPYRUS & BÜROMÖBEL
Basel Freiestrasse 13 Telefon (061) 418 66



«CORONA» die Weltmarke

- Segment-Umschaltung
- Anschlag-Regulator
- Größte Schreibschnelligkeit
- Ruhiger Gang

Generalvertretung für die Schweiz:
Smith-Corona AG.
Stampfenbachstrasse 69, Zürich
Telephon 28 40 10

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw.
- in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

KAUFMANN

36jährig, Maturität, volks- und betriebswirtschaftliche Studien, Deutsch, Franz. und Englisch sprechend (Auslandsaufenthalt), bilanzsicherer Buchhalter, vertraut mit moderner Buchhaltungs- und Betriebsorganisation, gründliche und speditiv Arbeitsweise, sucht passende Stelle in Industrie, Handel oder Verwaltung. — Nähere Auskunft unter Chiffre Hab 610-1 an Publitas Bern.

«C.T.C.»-Lines Genève
CONSORTIUM DE TRANSPORTS COMMERCIAUX
S.A.

La voie du RHIN est généralement impraticable
durant 5 mois de l'année

Pour vos exportations vers le
MAROC et le PORTUGAL

n'oubliez pas les compagnies suisses de navigation
en Méditerranée

Renseignements auprès de toutes les maisons
d'expédition ou à défaut:

«C.T.C.»-LINES GENÈVE, 7, place Longemalle
tél. 4 02 14 - télégr. COMTRANS

Präzisions-Mikrometer
0—300 mm
(bekanntes Schweizer Fabrikat)
sowie: Tiefen- u. Einbaumikrometer
(0—800 mm), Gewinde-, Rollen-, Ra-
denlehren, Einstelllehren und Lehr-
ringe, Gewinde-Lehrdorne, Messbol-
zen für Inland und Export, ab Lager
lieferbar.
AGFIWA, Jenatschstrasse 10, Zürich
Telephon (051) 28 76 90

Versicherungs-Einzüger
mit Zeugnissen, der 10½ Jahre Inkasso
besorgte, sucht eine Versicherungsagentur
oder Zeitschriftenablage. Ueberrimmt auch
andere Vertretung. Beste Referenzen vor-
handen. — Offerten unter Chiffre Hab 612-1
an Publitas AG., Bern.

In grossem Industrieort des Kts.
Thurgau ist ein maschinell gut ein-
gerichtetes

Kieswerk
Umstände halber per sofort zu ver-
kaufen. Nötiges Kapital 90 000 Fr.
Evtl. Tauschmöglichkeit mit neuem
Kippplastwagen 6 Tonnen, Raupen-
bagger oder Kiesaufbereitungsmas-
chine usw. — Offerten unter Chiffre
Hab 616-1 an Publitas Bern.

Montreux-Hôtel
156 K. - Das Restaurant - E. Oberlin

Important
commerce de la
Suisse romande, in-
stallé depuis de nom-
breuses années et
d'ancienne renom-
mée, pouvant prou-
ver chiffre d'affai-
res, est

à remettre
pour cause de santé.
Offres sous chiffre
OFA 8898 L à Orell
Füssli-Annonces,
Lausanne.

Gesucht:
Guterhaltene

**«HASLER»-
Frankiermaschine**
Offerten unt. Chiffre
O 18925 Z an Publi-
citas Bern. Z 813

INKASSI im Kanton Tessin
werden prompt, gewissenhaft und zu
kulanten Bedingungen besorgt von
LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO
Gegründet 1915

Packseidenpapiere
zirka 18 g m²
Format 50/75 und 75/100 cm.
Offerten unter Chiffre H 70423 G an
Publitas St. Gallen.

In Verbindung mit unserer Transport-Organisation des Liebesgaben-
Dienstes sind wir in der Lage, von und nach allen Richtungen

Ihre Transporte
zwischen
SCHWEIZ und DEUTSCHLAND
und vice versa
prompt und zuverlässig durchzuführen.

CHARLES BRAENDLI AG.
Telephon 418 40 **BASEL** Engeltasse 81 a
GENÈVE CHIASSO BUCHS
Internationale Transporte

GESUCHT

Generalvertretungen
mit Ausschliesslichkeit durch gut
renommiertes und auf dem Welt-
markt besteingeführtes Import-
Export-Unternehmen. Es wer-
den auch Artikel gesucht, welche
sich zum Versand in der Schweiz
eignen.
Detaillierte Offerten erbeten un-
ter Chiffre R 18308 Z an Publi-
citas Zürich.

**Directeur
commercial**
capable, quarantaine, dans entre-
prise importante, désire reporter
activité actuelle dans bonne
entreprise sérieuse de Suisse
romande, avec possibilité éven-
tuelle d'association par la suite.
Longue pratique des affaires, bon
organisateur, connaissance à fond
de la partie commerciale, fiscale
et comptable. Ecrire sous chiffre
PE 20988 L à Publitas Lau-
sanne.

Industrieanlage
in der Ostschweiz, unmittelbar an
Bahnhof gelegen, ist vorteilhaft
zu verkaufen.
Interessenten wenden sich unter
Chiffre J 10538 an Publitas
Glarus. Gl 42

Wetter Co Zürich
HOTZSTRASSE 23 TELEPHON 26 17 37



Der flexible Büro-Stuhl
«Wae ist denn das für eine Einrichtung?» werden Sie fragen. Man will doch einen Büro-Stuhl, auf dem man bequem zur Arbeit sitzen kann, mehr nicht; er soll den nötigen Halt bieten. Aber flexibel, schmiegsam, veränderlich — bewahrt Und doch, welche grosse Vorteile bietet der flexible Büro-Stuhl gegenüber dem starren Sessel. Wer sich einmal an einen «Federdreh»-Original-Stuhl gewöhnt hat, möchte ihn nicht mehr missen, besonders, wenn er mit der «Nereg»-Neigungsmechanik, die eine Vor-, Rück- und Seitwärtsneigung ermöglicht, und mit Fuss-Rollen versehen ist. Lassen Sie sich den Original-Stoll-Büro-Stuhl in einem guten Büro-Fachgeschäft vorführen oder noch besser: lassen Sie diesen flexiblen Sessel an Ihr Pult stellen. Sie werden sehen: in wenigen Tagen haben Sie seine Vorteile erkannt.



Original Stoll „Federdreh“
mit „Nereg“ Neigungsmechanik
Erhältlich in allen Büro-Möbel-Spezialgeschäften
Auf Wunsch Bezugsquellen-Nachweis durch
den Fabrikanten: **ALBERT STOLL, KOBLENZ**
(Aargau)

**Wörterbuch
der Handelskorrespondenz
in fünf Sprachen**
Englisch - Deutsch - Französisch - Spanisch
Italienisch
mit der Möglichkeit, von jeder dieser fünf Sprachen in eine der vier anderen zu übersetzen. In einem Band Fr. 81.50+4%. Das Wörterbuch enthält die Ausdrücke der Geschäftskorrespondenz, der Bank- und juristischen Praxis und des Importes und Exportes. Praktisches, unentbehrliches Wörterbuch für Korrespondenten!
Zu beziehen, auch zur unverbindl. Prüfung, durch die
Buchhandlung C. BACHMANN, Zürich 1
Kirchgasse 40, Telephon 32 28 68